

Und so sieht die Eingewöhnung eines Kindes bei uns aus

Erster Besuch

Der erste Besuch im Kindergarten findet **sechs bis acht Wochen vor der Eingewöhnung**, mit den Eltern, zu einem persönlichen Gespräch mit der Eingewöhnungserzieher*in statt. Dieses dient dem gegenseitigem Kennenlernen, dem Austausch von Informationen und der Planung der Eingewöhnung.

Begleitung in der Kita

Sie begleiten Ihr Kind an **drei Nachmittagen jeweils eine Stunde** in die Kita. Dabei bleiben Sie aufmerksam für Ihr Kind, lassen es aber selbstständig den Raum entdecken und Kontakte zu anderen Kindern sowie den Fachkräften knüpfen. Die Eingewöhnung erfolgt in kleinen sog. Peer-Gruppen mit bis zu vier Kindern und zwei Erzieher*innen.

Peer Group

Eine Gruppe von **Gleichaltrigen**, in der das Kind **soziale Orientierung** findet. Bei der Eingewöhnung bezieht sich dies auf eine Gruppe von bis zu vier Kleinkindern, die gemeinsam in einer Spielgruppe starten und von zwei Erzieher*innen betreut werden. Neben den Fachkräften geben auch die anderen Kinder der Kleingruppe Sicherheit. Die Sorgeberechtigten lernen sich ebenfalls kennen und profitieren vom Austausch.

Erste Trennung

Am **vierten Tag** erfolgt in der Regel die erste Trennung. Diese wird nur kurz sein, um zu sehen, wie Ihr Kind mit der neuen Situation umgeht. Sobald Ihr Kind ins Spiel vertieft ist, verabschieden Sie sich, in Absprache mit der/dem Erzieher*in, bewusst von Ihrem Kind.

Alle weiteren Schritte und die Verlängerung der Trennung richten sich nach dem Verhalten Ihres Kindes und werden gemeinsam besprochen.

Für weitere Fragen zur Eingewöhnungsphase stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Das Kita-Team der Städtischen Kita Zauberwald

Städt. Kita Zauberwald

Jahnstr. 20a
56743 Mendig



Telefon: 02652-3500 Büro
02652-935097
Fax 02652-935098

E-Mail: info@kita-mendig.de

Städt. Kita Zauberwald

„Gemeinsam die Welt entdecken“

Eingewöhnung in die Städt. Kindertagesstätte



*Führe dein Kind immer nur
eine Stufe nach oben.
Dann gib ihm Zeit zurückzuschauen
und sich zu freuen.
Lass es spüren, dass auch du dich freust,
und es wird mit Freude
die nächste Stufe annehmen.
(Franz Fischereider)*



Sehr geehrte Eltern,

wir freuen uns, dass Sie Ihr Kind in unserer Kindertagesstätte angemeldet haben.

Kinder können ab dem vollendeten zweiten Lebensjahr in unsere Kita aufgenommen werden.

Der Übergang in die Kita

Sobald Ihr Kind zu uns kommt, wird es vor vielen großen und kleinen Veränderungen und Herausforderungen stehen: Es lernt neue Räume kennen, muss sich mit unbekannten Tagesabläufen vertraut machen, lernt andere Kinder kennen und begegnet Erwachsenen, die ihm zunächst fremd sind. Darauf kann Ihr Kind neugierig, aufgeregt, unsicher oder auch ängstlich reagieren.

Damit es diesen Übergang bestmöglich bewältigen kann, braucht es **Begleitung, Orientierung und einfühlsamen Schutz** durch ihm vertraute Erwachsene.

Wir wollen – gemeinsam mit Ihnen – Ihrem Kind diesen Übergang erleichtern. Daher gibt es bei uns für jedes neue Kind die sogenannte Eingewöhnungszeit in Begleitung vertrauter Bezugspersonen.

Eingewöhnungszeit

Die Eingewöhnungszeit ist individuell und kann von Kind zu Kind unterschiedlich lang sein. In der Regel sollten Sie für Kinder unter vier Jahren mit einer Dauer von **mindestens drei bis vier Wochen** rechnen. Wir werden den genauen Ablauf und Ihre Fragen in einem persönlichen Gespräch mit Ihnen besprechen.

Je jünger Ihr Kind ist und je weniger es bisher von Ihnen getrennt war, desto mehr Zeit sollten Sie für die Eingewöhnung einplanen.

Wichtige Hinweise für Ihre Planung

Für die Dauer der Eingewöhnung Ihres Kindes in unsere Kita ist es wichtig, dass Sie sich genügend Zeit nehmen, um Ihr Kind begleiten und unterstützen zu können. Dies sollten Sie bei der Planung für Ihren **beruflichen Wiedereinstieg** berücksichtigen, um Stress für sich und Ihr Kind zu vermeiden.

Wenn Ihnen dies nicht möglich ist, klären Sie bitte im Vorfeld, ob eine andere vertraute Bezugsperson (z. B. Großeltern, Tante, Tagesmutter) Ihr Kind während der Eingewöhnung begleiten kann.

Mittagessen und Ruhezeit

In der Anfangszeit besuchen zwei- und dreijährige Kinder nur **stundenweise** unsere Einrichtung. Bei älteren Kindern planen wir die Verweildauer in Abstimmung mit Ihnen, abhängig vom Verhalten des Kindes in der Kita. Zwei- und Dreijährige sind mit einer sofortigen Teilnahme am Mittagessen sowie einem Ganztagsaufenthalt überfordert. Wir beginnen mit dem **Mittagessen frühestens in der dritten Woche**. Wenn dies gut verläuft, kommt das Schlafen/Ruhen hinzu.

Im Anschluss an die Eingewöhnungsphase besprechen wir gemeinsam, wie Sie und Ihr Kind diese Zeit erlebt haben.

Wir bieten folgende Betreuungsmodelle an:

- **7 Stunden Betreuung:**

Montag bis Freitag zwischen 7:00 und 14:00 Uhr

- **9 Stunden Betreuung:**

Montag bis Freitag zwischen 7:00 und 16:00 Uhr

Die Plätze für die **9-stündige Betreuung** sind begrenzt und werden von der Stadt Mendig nach Antragsprüfung und Erfüllung der **Aufnahmekriterien** vergeben.

Bedenken Sie :

„Ein guter Anfang ist der halbe Weg“

Alle Zeit, die Sie in eine behutsame Eingewöhnung investieren, wirkt sich positiv auf die Entwicklung Ihres Kindes aus.

Studien zeigen, dass gut eingewöhnte Kinder weniger Stress haben und während der Kindergartenzeit seltener krank werden.

Bitte halten Sie sich bei Ihren Besuchen an die vereinbarten Zeiten, da die Erzieherinnen in dieser Zeit ausschließlich für Sie und Ihr Kind da sind und im Dienstplan von anderen Kolleginnen vertreten werden.

Im Falle einer **Berufstätigkeit** empfehlen wir, im Voraus zu klären, wer Ihr Kind bei **Krankheit oder an Schließtagen** betreuen kann. Kindergartenanfänger*innen sind besonders anfällig für Infekte, da sich ihr Immunsystem noch im Aufbau befindet.